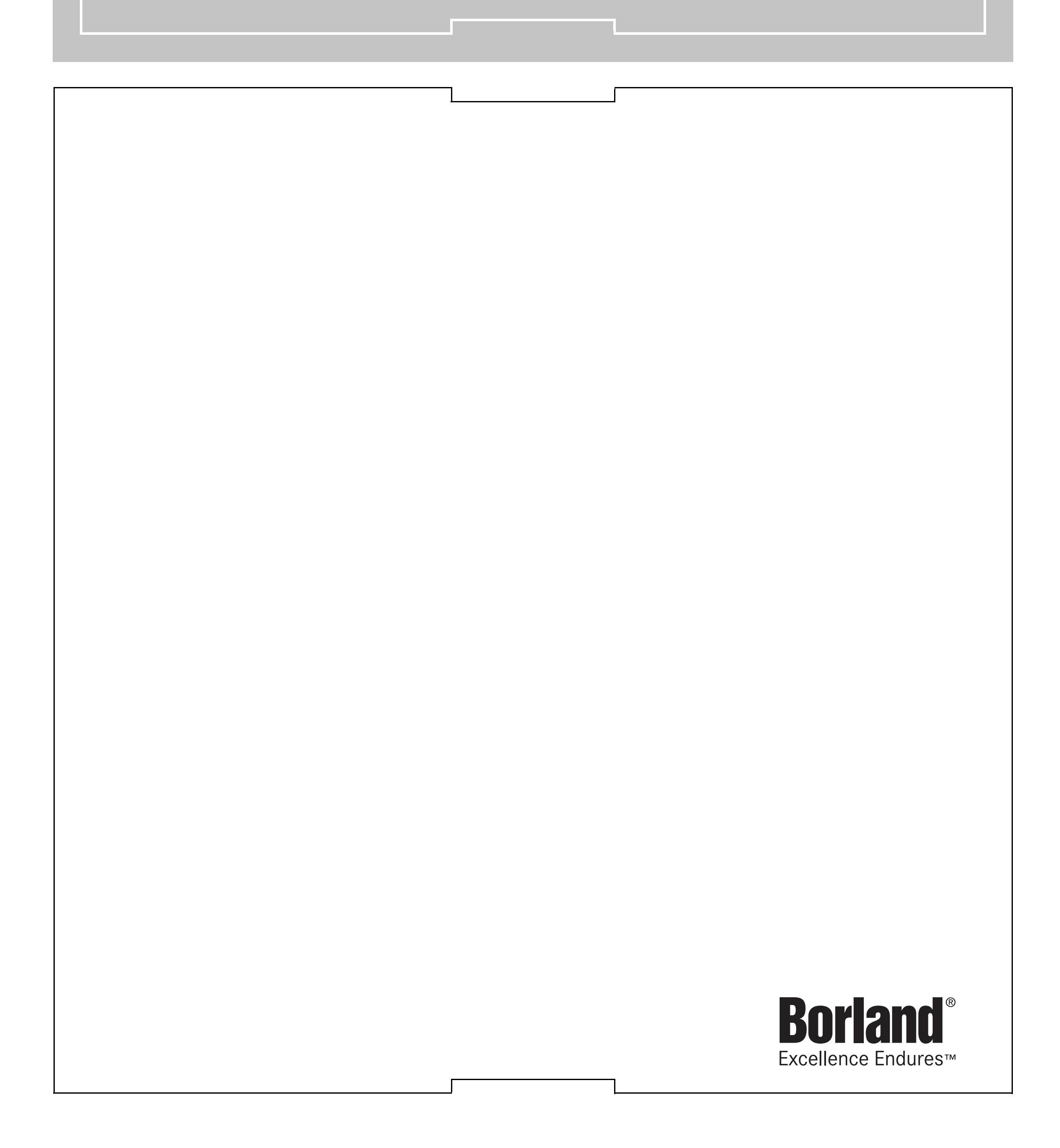
Benutzerhandbuch für die Microsoft Project-Integration



Borland Software Corporation
100 Enterprise Way
Scotts Valley, California 95066-3249, USA
www.borland.de

Gedruckt in Irland.

Inhalt

Kapitel



Vorwort

Die Interoperation zwischen StarTeam und Microsoft Project erleichert die Arbeit der Projektplaner und Teammitglieder. Projektplaner verwenden Microsoft Project zur Erfassung der Vorgänge, welche die Projektmitarbeiter erledigen müssen. Nach dem Exportieren der Vorgänge in StarTeam, können sie mit StarTeam Informationen darüber sammeln, welche Arbeiten die einzelnen Teammitglieder durchgeführt haben. So müssen sie dies nicht einzeln mit den Teammitgliedern besprechen.

StarTeam ermöglicht Mitarbeitern den Zugriff auf die Vorgänge in Form von Tasks. Außerdem bietet es Versionskontrolle für die Dateien, an denen sie arbeiten, Änderungsmanagement für die von den Testern gefundenen Defekte usw.

Auf der Borland-Webseite werden regelmäßig Updates für die Integration und die zugehörige Dokumentation veröffentlicht.

http://starteam.borland.com/starteamintegrations

Die Microsoft Project-Integration kann mit Microsoft Project 2002 und 2003 betrieben werden. Sie benötigen StarTeam Server 5.4 oder eine spätere Version.

Wenn Sie diese Integration das erste Mal verwenden, müssen Sie zunächst sie zunächst installieren und Microsoft Project so einrichten, dass es die StarTeam.mpp-Datei verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Die Integration installieren“ auf Seite 32 und unter „Integration in Microsoft Project einrichten“ auf Seite 32.

Wenn Sie diese Integration bereits verwendet haben, müssen Sie die Integration installieren und die StarTeam.mpp-Datei auf eine neue Version aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Ältere Integrationsmakros aus Microsoft Project entfernen“ auf Seite 31, „Die Integration installieren“ auf Seite 32 und unter „Integration in Microsoft Project einrichten“ auf Seite 32.

Support bei Borland

Die Borland Software Corporation bietet Ihnen hervorragenden Service in den Bereichen Consulting und technische Unterstützung. Unser Unternehmen verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Unterstützung von Entwicklern und Unternehmen. Qualifizierte Fachleute für technische Unterstützung stehen bereit, um Ihre einzelnen Support-Anfragen zu bearbeiten oder Ihnen Unterstützung im Rahmen einer dauerhaften Partnerschaft zu bieten. Borland stellt seinen Support weltweit zur Verfügung. Wir liefern unseren Service rechtzeitig und zuverlässig, damit dem wirtschaftlichen Erfolg unserer Kunden nichts im Wege steht.

Weitere Informationen über den Support von Borland finden Sie auf der Borland-Website unter http://support.borland.com.

Auf dieser Website stehen Ihnen auch viele Newsgroups zur Verfügung, in denen StarTeam-Benutzer Informationen, Tipps und Vorgehensweisen austauschen. Unter http://info.borland.com/newsgroups/ finden Sie die neueste Liste mit kostenlosen Produkt-Newsgroups. Sie können im Internet zudem auf das Borland Developer Network unter http://community.borland.com zugreifen. Die Borland Community bietet Ihnen Zugriff auf produktspezifische Informationen, Artikel, Beispiel-Code und Produkt-neuigkeiten.

Wenn Sie den technischen Support anrufen, sollten Sie alle Informationen zu Ihrer Systemumgebung, zur Produktversion und eine genaue Beschreibung des Problems bereithalten.

Unterstützung für Tools von Drittanbietern oder Dokumentationen dazu erhalten Sie vom Vertreiber des Tools.

Konventionen in der Dokumentation

In der StarTeam-Dokumentation werden folgende Dokumentationskonventionen verwendet.

Wählen Sie „Datei > Beenden“	Steht für eine Menüauswahl, gefolgt von der Auswahl eines Untermenüs. Das Größer-als-Zeichen (**>**) steht zwischen den Einträgen, die in aufeinander folgenden Menüs gewählt werden. Der Befehl „Wählen Sie Datei > Beenden“ bedeutet beispielsweise, dass in der Menüleiste der Eintrag „Datei“ gewählt werden muss und dann im Dropdown-Menü der Eintrag „Beenden“.
`Schrift mit fester Breite`	Text in der Schriftart Courier wird für Informationen, die Sie eingeben müssen, und für Systemmeldungen verwendet.
Kursiv	Kursiv angezeigte Syntax wird für Informationen verwendet, die durch die Namen der entsprechenden Dateien, Unterordner usw. ersetzt werden. Kursivdruck steht außerdem für die Namen von Dialogfeldern und Büchern und wird zur Hervorhebung eingesetzt.
Fett	Fett gedruckte Syntax wird für Informationen verwendet, die genau wie angezeigt eingegeben werden müssen (wenn sie verwendet werden).
[ ]	Eckige Klammern umgeben optionale Syntax.
|	Ein senkrechter Strich trennt Optionen, die sich gegenseitig ausschließen.

Hinweis Wird für zusätzliche Informationen verwendet.

Tipp Beschreibt alternative Vorgehensweisen oder andere hilfreiche Informationen.

Wichtig Enthält Informationen, die für die Ausführung einer Aufgabe erforderlich sind.

Achtung Wird für Aktionen verwendet, die zu einem Datenverlust führen können, oder Schritte, die ausgeführt werden müssen, damit Daten nicht verloren gehen.

Kapitel

2

Einführung in die StarTeam-Integration für Microsoft Project

Die Interoperation zwischen StarTeam und Microsoft Project erleichtert die Arbeit der Projektplaner und Teammitglieder. Projektplaner verwenden Microsoft Project zur Erfassung der Vorgänge, welche die Projektmitarbeiter erledigen müssen. Nach dem Exportieren der Vorgänge in StarTeam können sie mit StarTeam Informationen darüber sammeln, welche Arbeiten die einzelnen Teammitglieder durchgeführt haben. So müssen sie dies nicht einzeln mit den Teammitgliedern besprechen.

StarTeam ermöglicht Mitarbeitern den Zugriff auf die Vorgänge in Form von Tasks. Außerdem bietet es Versionskontrolle für die Dateien, an denen sie arbeiten, Änderungsmanagement für die von den Testern gefundenen Defekte usw. Mitarbeiter können Folgendes ausführen:

- Die eigenen Taskzuständigkeiten mithilfe von StarTeam überprüfen, anstatt auf Microsoft Project selbst zuzugreifen oder Ausdrucke von Microsoft Project zu verwenden.
- Direkt in StarTeam wichtige Microsoft Project-Vorgangsdaten prüfen, z. B. die geplanten Anfangs- und Enddaten, Abhängigkeiten von anderen Tasks und Task-anmerkungen.
- Inkrementelle Eingabe der erledigten Tasks mithilfe von StarTeam-Arbeitsdaten-sätzen, die regelmäßig über die StarTeam-Integration für Microsoft Project synchro-nisiert werden können. Dabei handelt es sich um ein spezielles VBA-Add-On für Microsoft Project.
- Direktes Verknüpfen von StarTeam-Tasks, die Microsoft Project-Daten enthalten, mit arbeitsrelevanten Komponenten, z. B. Dateien, Änderungsanforderungen und Themen. Wenn beispielsweise die zugehörigen Änderungsanforderungen nicht behoben wurden, gilt ein Task möglicheweise als unfertig.

Hinweis Der Begriff „Verknüpfen“ hat in Bezug auf die Interoperation zwischen StarTeam und Microsoft Project mehrere Bedeutungen. In diesem Fall ist die Verknüpfung ein StarTeam-Link, der eine Revision eines Tasks mit einer Revision einer Datei verknüpft. Diese Art der Verknüpfung können Sie jederzeit prüfen, indem Sie im unteren StarTeam-Teilfenster das Register „Link“ auswählen.

- Verwenden der Remote-Zugriffsfunktionen von StarTeam zum Anzeigen von Taskaktivitäten und zur Erstellung von Berichten. So können die Mitglieder verteilt arbeitender Teams Daten zum tatsächlichen Stand eingeben und sind stets über Änderungen des Zeitplans informiert.
- Eingeben zusätzlicher Informationen, die in Microsoft Project nicht verfügbar sind, z. B. der StarTeam-Taskstatus, der Pfad des Projektordners, Teammitglieder mit Gesamtzuständigkeit für den Task sowie Attribut und Hinweis „Aktion erforderlich". Durch die Anpassbarkeit des Repositorys können außerdem benutzerdefinierte Felder hinzugefügt werden.

Microsoft Project mit StarTeam kombinieren

In den folgenden Schritten wird im Allgemeinen erklärt, wie Teammitglieder Tasks mit Microsoft Project, der StarTeam-Integration für Microsoft Project und StarTeam koordinieren.

1. Projektplaner verwenden Microsoft Project zur Eingabe von Vorgängen.
2. Projektplaner exportieren die Vorgänge mithilfe der Integration als Tasks in StarTeam.
3. Mitarbeiter prüfen die ihnen zugewiesenen Tasks in StarTeam.
4. Arbeiter erledigen die Tasks. Beispielsweise fallen folgende Schritte an, wenn ein Mitarbeiter laut einem Task eine oder mehrere Dateien erstellen oder bearbeiten muss:
   a. Der Mitarbeiter fügt die entsprechenden Dateien auf Grundlage des Tasks als Prozesselement hinzu oder checkt sie ein. Gegebenenfalls wird der Task als abgeschlossen markiert.

      Dieser Schritt kann in StarTeam oder in einer IDE (Integrated Development Environment) wie Visual C++ ausgeführt werden.
   b. Der Mitarbeiter gibt für den StarTeam-Task ein, wie lange er für die Durchführung benötigt hat. Dies wird in StarTeam durchgeführt und kann während des Eincheckens erledigt werden.
   c. StarTeam verknüpft die neuen Dateirevisionen automatisch mit der aktuellen Revision des StarTeam-Tasks.
5. Projektplaner importieren die in StarTeam eingegebenen Arbeitsstunden des Tasks in Microsoft Project.

Hinweis Die Taskkomponente ist nur in StarTeam Enterprise verfügbar.

Verwendung dieses Handbuchs

In diesem Handbuch wird die Installation der StarTeam-Integration für Microsoft Project erläutert. Folgendes wird beschrieben:

- Integration von Microsoft Project aus verwenden. Wenn Sie Projektplaner sind, lesen Sie „Integration von Microsoft Project aus verwenden" auf Seite 9.
- Verwenden der aus Microsoft Project mithilfe der Integration in StarTeam exportierten Tasks. Wenn Ihnen StarTeam-Tasks zugewiesen wurden, lesen Sie „StarTeam-Taskkomponente" auf Seite 21.

Kapitel

3

Integration von Microsoft Project aus verwenden

Dieses Kapitel richtet sich an Projektplaner, die Microsoft Project verwenden, um Vorgänge als Tasks in StarTeam zu exportieren.

Bevor Sie als Projektplaner Vorgänge aus Microsoft Project als Tasks in StarTeam exportieren können, müssen Sie Microsoft Project und die StarTeam-Integration für Microsoft Project installieren. Anschließend müssen Sie die erforderlichen Makros ausführen, durch die in der Microsoft Project-Menüleiste ein StarTeam-Menü angezeigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Integration installieren und einrichten“ auf Seite 31.

Als Projektplaner müssen Sie die folgenden Schritte regelmäßig durchführen:

1. Erstellen Sie eine neue Microsoft Project-Datei (.mpp) oder öffnen Sie in Microsoft Project eine vorhandene Datei.
2. Legen Sie den StarTeam-Server fest, von dem Sie Benutzer importieren werden und das StarTeam-Projekt, die Ansicht und den Ordner, in die die Microsoft Project-Vorgänge exportiert werden. Diese Informationen erhalten Sie üblicherweise von Ihrem StarTeam-Administrator oder vom Teamleiter.
3. Importieren Sie die Benutzer aus StarTeam, die als Ressourcen verwendet werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Benutzer synchronisieren“ auf Seite 10.
4. Fügen Sie Tasks (Vorgänge) zu dem Projekt hinzu.
5. Exportieren Sie die Tasks (Vorgänge) nach StarTeam. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Microsoft Project-Vorgänge nach StarTeam exportieren“ auf Seite 12.

   Mit Microsoft Project erstellte Vorgänge können als Tasks in mehrere StarTeam-Projekte, -Ansichten oder -Ordner exportiert werden. Es ist jedoch nicht möglich, einen einzelnen Vorgang an mehrere StarTeam-Speicherorte zu exportieren. Um den Speicherort zu ändern, muss ein Vorgang erneut exportiert werden.

6 Importieren Sie Arbeitsdatensätze aus StarTeam, um Ihre Microsoft Project-Datei (.mpp) zu aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „StarTeam-Arbeitsdatensätze in Microsoft Project importieren“ auf Seite 14.

   Wenn neue Benutzer in StarTeam hinzugefügt werden und an exportierten Tasks arbeiten, können diese Benutzer in Microsoft Project im Rahmen des Importvorgangs als Ressourcen hinzugefügt werden.

7 Synchronisieren Sie die exportierten Vorgänge, sodass Änderungen der Vorgänge in Microsoft Project in den entsprechenden StarTeam-Tasks angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Tasks synchronisieren“ auf Seite 16.

   In StarTeam erstellte Tasks werden von der Integration ignoriert.

8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7 je nach Bedarf. Gelegentlich müssen Sie eventuell auch Schritt 3 wiederholen, um neue StarTeam-Benutzer in Microsoft Project-Ressourcentabellen zu importieren.

Für diese Aufgaben benötigen Sie Zugriff auf die entsprechenden Server inklusive der benötigten Zugriffsrechte. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Auf StarTeam-Server zugreifen“ auf Seite 17.

Benutzer synchronisieren

Mit der StarTeam-Integration für Microsoft Project können Sie StarTeam-Benutzer als Ressourcen zu einer Microsoft Project-Datei (.mpp) hinzufügen, sodass in beiden Anwendungen die gleichen Benutzernamen verwendet werden können.

Im StarTeam-Menü in Microsoft Project wird zuerst nur der Befehl zum Synchronisieren der Benutzer „Sync StarTeam Users“, angezeigt, da dieser Schritt sehr wichtig ist. Weisen Sie Vorgängen (Tasks) erst dann Ressourcen zu, wenn Sie Benutzer aus StarTeam importiert haben.

Wenn Sie Benutzer manuell zu Microsoft Project hinzufügen, werden diese von StarTeam nicht erkannt. Tasks, die für StarTeam unbekannte Ressourcen enthalten, werden nach dem Export nach StarTeam keine Ressourcen zugewiesen.

Achtung Wenn ein StarTeam-Benutzername in eckigen Klammern eingeschlossen ist, wird er von Microsoft Project nicht als Ressource akzeptiert.

Wenn Sie mehrere Projekte verwalten, aber dieselben Ressourcen/Benutzer mit diesen Projekten arbeiten, sollten sie nach dem Synchronisieren der Benutzer nur einen Ressourcenpool in Microsoft Project erstellen. Diese Vorgehensweise ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Projektübergreifende Überprüfung der Ressourcennutzung und der Kosten
- Schnelles Hinzufügen von gemeinsam genutzten Ressourcen zu einem neuen Projekt
- Erkennen und Lösen von Problemen durch doppelte Ressourcenzuweisung
- Drucken von projektübergreifenden Ressourcenberichten

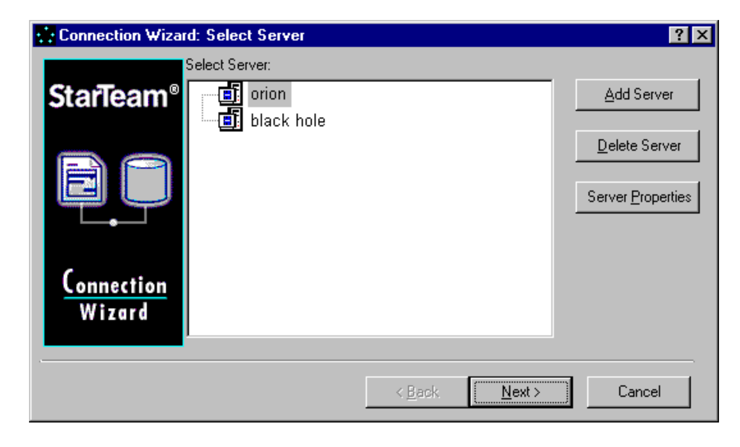
So synchronisieren Sie Benutzer:

1 Öffnen Sie in Microsoft Project die Microsoft Project-Datei (.mpp), die mit StarTeam verwendet werden soll.

   Verwenden Sie keine konsolidierten Projekte (mit anderen Projektdateien als Unterprojekte) oder verknüpften Projekte (mit Verknüpfungen zu Vorgängen in anderen Projektdateien).

2 Wählen Sie in der *Microsoft Project*-Menüleiste „StarTeam > Sync StarTeam Users“.

3 Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld *Connection Wizard: Select Server* die folgenden Schritte aus:



a Wenn der Server, den Sie benötigen, *nicht* im Dialogfeld aufgeführt ist, lesen Sie „So fügen Sie einen Server hinzu:“ auf Seite 18.

b Wählen Sie in der Liste eine Serverbeschreibung aus.

c Klicken Sie auf „Next“.

4 Führen Sie im angezeigten Anmeldedialogfeld die folgenden Schritte aus:

a Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

b Klicken Sie auf „OK“.

5 Führen Sie im angezeigten Dialogfeld *Users and Resources*, in dem die aktuellen StarTeam-Benutzer aufgeführt werden, einen der folgenden Schritte durch:

- Wählen Sie die Benutzer in der Liste *Users To Import* aus.
- Klicken Sie auf „Select All“, um alle Benutzer der Liste *Users To Import* auszuwählen.

6 Klicken Sie auf „Import“ und speichern Sie die Microsoft Project-Datei (.mpp) auf Aufforderung.

Die ausgewählten Benutzer werden zum Listenfeld „Existing Resources“ hinzugefügt.

7 Klicken Sie auf „Schließen“.

Die Benutzer werden zur Microsoft Project-Ressourcentabelle hinzugefügt und können zu Microsoft Project-Vorgängen zugewiesen werden.

So richten Sie in Microsoft Project ein Projekt mit Ressourcenpool ein:

1 Speichern und schließen Sie die Microsoft Project-Datei (.mpp) nach dem Synchronisieren der Benutzer über „StarTeam > Sync StarTeam Users“.

Die Benutzer müssen zukünftig nur in folgenden Fällen synchronisiert werden:

- Zum Hinzufügen neuer Benutzer
- Bei einer Änderung der Adresse des StarTeam-Servers (vorausgesetzt, der Serverbeschreibungsname bleibt gleich)

In beiden Fällen müssen Sie die Microsoft Project-Datei (.mpp) neu öffnen, „StarTeam > Sync StarTeam Users“ wählen, die neuen Benutzer importieren und die Datei speichern.

2 Wenn Sie ein neues Microsoft Project-Projekt erstellen, wählen Sie „Extras > Ressourcen > Gemeinsame Ressourcennutzung“.

3 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld *Gemeinsame Ressourcennutzung* den Optionsschalter „Benutze Ressourcen“.

4 Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld den in Schritt 1 erstellen Ressourcenpool-Filter aus.

Microsoft Project-Vorgänge nach StarTeam exportieren

Nach dem Synchronisieren der StarTeam-Benutzer können Sie Microsoft Project-Vorgänge nach StarTeam exportieren, sofern Sie in StarTeam über die erforderlichen Zugriffsrechte verfügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Zugriffsrechte“ auf Seite 18.

Nach dem Exportieren von Vorgängen aus Microsoft Project nach StarTeam sind die entsprechenden Vorgänge und Tasks miteinander verknüpft.

Hinweis Der Begriff „Verknüpfen“ hat in Bezug auf die Interoperation zwischen StarTeam und Microsoft Project mehrere Bedeutungen. In diesem Fall ist die Verknüpfung eine Verbindung zwischen einem Microsoft Project-Vorgang und einem StarTeam-Task. Im oberen Teilfenster von StarTeam werden alle Tasks, die ursprünglich mit Microsoft Project erstellt wurden, mit einem blauen Symbol angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Symbole“ auf Seite 24.

Um festzustellen, ob ein Vorgang aus Microsoft Project exportiert wurde und immer noch mit StarTeam verknüpft ist, können Sie das Feld „Text1“ in Microsoft Project hinzufügen. In diesem Feld kann die Serverbeschreibung für jeden Vorgang angezeigt werden. Um das Feld hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste oben auf das obere linke Fenster in Microsoft Project (bei den meisten Tabellen „Vorgangsname“) und wählen Sie „Spalte einfügen“. Wenn die Dropdown-Liste für Felder angezeigt wird, blättern Sie zu „Text1“ und klicken Sie auf „OK“.

Damit die Microsoft Project-Vorgangshierarchie mit der StarTeam-Taskhierarchie konsistent bleibt, müssen Sie die folgenden Einschränkungen beachten:

- Jeder Microsoft Project-Vorgang kann immer nur in einen StarTeam-Projektordner exportiert werden. Wenn Sie einen Vorgang erneut exportieren, wird er an einem neuen Speicherort abgelegt und am alten Speicherort gelöscht. Bei einer solchen Operation gehen die StarTeam-Arbeitsdatensätze verloren. Wenn die Daten jedoch bereits in Microsoft Project importiert wurden, bleiben alle Datensätze erhalten.
- Sie können einzelne Vorgänge oder ganze Zweige der Microsoft Project-Vorgangshierarchie exportieren. Wenn Letzteres der Fall ist, müssen Sie die Stamm-Vorgänge dieser Zweige auswählen.

Hinweis Es ist zwar möglich, einzelne Vorgänge aus derselben Taskhierarchie in unterschiedliche Ordner zu exportieren, diese Vorgehensweise wird jedoch *nicht* empfohlen, da sich die StarTeam-Taskhierarchie sonst stark von der Hierarchie in Microsoft Project unterscheidet.

- Die meisten aus Microsoft Project-Vorgängen exportierten Daten können in StarTeam nicht bearbeitet werden.

  Die Auswahlfelder „Milestone“ und „Priorität“ sind für exportierte Vorgänge schreibgeschützt, können aber für die in StarTeam erstellten Tasks bearbeitet werden. Mit dieser Einschränkung werden Probleme vermieden, die beim Synchronisieren nicht übereinstimmender Datenwerte auftreten. Außerdem erlaubt sie es dem Projektplaner, Änderungen am Plan einfacher in Microsoft Project vorzunehmen.

Achtung Vorgänge lassen sich in folgenden Fällen nicht exportieren:

- Es wurde kein Name angegeben.
- Es ist eine als Notiz angehängte Datei vorhanden.

So exportieren Sie Microsoft Project-Vorgänge als Tasks in StarTeam:

1 Wählen Sie in Microsoft Project die zu exportierenden Vorgänge aus.

2 Wählen Sie in der *Microsoft Project*-Menüleiste „StarTeam > Export Tasks“.

Wichtig Wenn Sie vor dem Exportieren der Vorgänge die Benutzer nicht synchronisiert haben, wird die Serverbeschreibung im Textfeld „StarTeam Server“ nicht angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Benutzer synchronisieren“ auf Seite 10.

3 Prüfen Sie die Angaben im abschließend angezeigten Dialogfeld *Task Export Wizard: Currently Selected Task*. Das Dialogfeld enthält den Namen des ersten ausgewählten Vorgangs und Informationen darüber, ob untergeordnete Vorgänge dazu vorhanden sind. Außerdem wird eine Beschreibung des für dieses Projekt verwendeten StarTeam-Servers angezeigt. Alle anderen Textfelder sind zu diesem Zeitpunkt nicht verfügbar.

4 Klicken Sie auf „Weiter“, um das Dialogfeld *Task Export Wizard: Select Project* zurückzukehren.

5 Wählen Sie die Serverbeschreibung aus.

   Wenn Sie bisher nicht bei der StarTeam-Serverkonfiguration angemeldet sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a Das Dialogfeld *Log On to <Name der Serverbeschreibung>* wird angezeigt.

   b Geben Sie in die entsprechenden Textfelder einen Benutzernamen und ein Passwort ein.

   c Klicken Sie auf „OK“, um zum Dialogfeld *Task Export Wizard: Select Project* zurückzukehren.

6 Erweitern Sie den Serverknoten.

7 Wählen Sie ein StarTeam-Projekt in der Liste aus und klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

8 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld *Task Export Wizard: Select View* eine Ansicht aus und klicken Sie auf „Weiter“.

9 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld *Task Export Wizard: Select Folder* einen Ordner aus und klicken Sie auf „Weiter“.

   Das Dialogfeld *Task Export to StarTeam* wird angezeigt.

10 Sie können den ausgewählten Microsoft Project-Vorgang entweder mit allen oder ohne untergeordnete Elemente oder mehrere Microsoft Project-Vorgänge aus der Microsoft Project-Datei (.mpp) exportieren. Standardmäßig ist die Option „All Unexported Tasks In Plan“ ausgewählt.

   Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   - Selected Tasks Only
   - Selected Task and Children
   - All Unexported Tasks in Plan
   - All Tasks in Plan (Including Exported Tasks) Verwenden Sie die letztgenannte Option, wenn alle Vorgänge an neue Positionen exportiert werden sollen.

11 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Wichtig Die beiden ersten Optionen („Selected Tasks Only“ und „Selected Task And Children“) sind deaktiviert, wenn kein Vorgang ausgewählt ist. Die zweite Option ist deaktiviert, wenn ein Vorgang ausgewählt ist, dieser jedoch nicht über untergeordnete Elemente verfügt.

StarTeam-Tasks

In StarTeam gibt es zwei Arten von Tasks: Tasks, die in StarTeam erstellt wurden, und Tasks, die in Microsoft Project erstellt wurden. Sie weisen folgende Unterschiede auf:

- Es werden unterschiedliche Symbole angezeigt.
- Sie haben einige Eigenschaften gemeinsam, aber in Microsoft Project erstellte Vorgänge haben weitaus mehr Eigenschaften.
- Es gelten unterschiedliche Beschränkungen dafür, welche Felder in StarTeam bearbeitet werden können und welche nicht.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Symbole“ auf Seite 24 und unter „Task-Eigenschaften in StarTeam prüfen oder bearbeiten“ auf Seite 26.

Zuständigkeitsfelder einrichten

Ein wichtiger Unterschied zwischen StarTeam-Task-Eigenschaften und Microsoft Project-Vorgangseigenschaften besteht darin, dass StarTeam-Tasks über ein Zuständigkeitsfeld verfügen. Wenn eine Ressource zu einem Microsoft Project-Vorgang zugewiesen wurde, wird das Zuständigkeitsfeld auf den Namen des Benutzers gesetzt, der während des Exports als Ressource angegeben war. Wenn in Microsoft Project mehrere Ressourcen zugewiesen wurden, füllt die Integration das Zuständigkeitsfeld mit dem ersten Benutzernamen, den sie findet. (Dabei handelt es sich um den Benutzernamen mit der niedrigsten Benutzer-ID.)

Bei der Synchronisierung von Tasks wird das Zuständigkeitsfeld nicht berücksichtigt, sodass Änderungen nicht überschrieben werden, die über StarTeam an diesem Feld vorgenommen werden.

Aus Microsoft Project exportierte Tasks (Vorgänge) verwenden

Aus Microsoft Project in StarTeam exportierte Tasks sollten nicht mehr verschoben werden.

Das Ausschneiden und Einfügen von Vorgängen in Microsoft Project sollte vermieden werden, da durch das Ausschneiden ein Vorgang gelöscht und durch das Einfügen ein neuer Vorgang mit neuer ID erstellt wird. Die Vorgänge sehen zwar gleich aus, der eingefügte Vorgang wird von der Integration jedoch aufgrund der neuen ID als neuer Vorgang eingestuft.

Zu einem ähnlichen Durcheinander führt das Drag-and-Drop von exportierten Vorgängen in Microsoft Project. Angenommen, Sie haben zwei Sammelvorgänge, die in zwei unterschiedliche StarTeam-Ordner exportiert wurden. Wenn Sie in Microsoft Project einen Vorgang, der einem Sammelvorgang untergeordnet ist, unter einen anderen Sammelvorgang verschieben, scheint der zugehörige Task aus StarTeam zu verschwinden. Sie können ihn wiederfinden, indem Sie in StarTeam den Stammordner auswählen und auf „Alle Nachfolgenden“ klicken. In diesem Fall können Sie den Task in StarTeam an die neue Position verschieben, damit er in Zukunft weiterhin synchronisiert werden kann.

StarTeam-Arbeitsdatensätze in Microsoft Project importieren

Mithilfe der Integration können Sie die Anzahl der gearbeiteten Stunden und die Anzahl der verbleibenden Stunden aus StarTeam-Arbeitsdatensätzen in Microsoft Project importieren. Informationen aus Arbeitsdatensätzen können für einzelne Tasks (Vorgänge), Taskhierarchien (der ausgewählte Task und die untergeordneten Elemente) oder alle mit der aktuellen Microsoft Project-Datei (.mpp) verknüpften Tasks importiert werden.

Wenn ein Benutzer, der Microsoft Project unbekannt ist, in StarTeam an einem Task gearbeitet hat, werden Sie gefragt, ob der Benutzer als Ressource zum entsprechenden Microsoft Project-Vorgang und der .mpp-Datei hinzugefügt werden soll.

Wenn ein Benutzer, der Microsoft Project bekannt ist, an einem Task gearbeitet hat, dem er nicht zugewiesen ist, fügt die Integration diesen Benutzer in Microsoft Project automatisch zu den Ressourcen des Vorgangs hinzu.

Die importierte Arbeit wird möglicherweise nicht sofort in den Microsoft Project-Balkendiagrammen angezeigt, da ggf. ein Abgleich des Projekts o. Ä. erfolgen muss. Weiter hinten in diesem Kapitel wird erläutert, wie die eingegeben Daten in Microsoft Project angezeigt werden.

Microsoft Project-Vorgänge verfügen über einen kumulativen Arbeitsdatensatz für jede Ressource. In StarTeam können für eine Einzelperson mehrere Datensätze vorhanden sein.

Wichtig Importieren Sie Arbeitsdatensätze aus StarTeam-Tasks immer zunächst in die Microsoft Project-Datei (.mpp), bevor Sie in Microsoft Project im StarTeam-Menü die Option „Sync StarTeam Tasks“ auswählen. Falls Sie dies nicht tun, werden die Arbeitsstunden für den Task in StarTeam als negative Zeit verbucht, um die vorhergehende eingegebene Arbeit auszugleichen, die nicht in Microsoft Project importiert wurde. Es wird folgender Kommentar für die Anpassung des StarTeam-Arbeitsdatensatzes angezeigt: „Adjusted for Microsoft Project plan change“. Der Grund dafür ist, dass „Sync StarTeam Tasks“ Daten in StarTeam überschreibt.

So importieren Sie Arbeitsdatensätze aus StarTeam-Tasks in Microsoft Project-Vorgänge:

1 Wählen Sie in Microsoft Project den Vorgang aus, aus dem Arbeit importiert werden soll.
2 Wählen Sie in der Microsoft Project-Menüleiste „StarTeam > Import Work“.
3 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld *Import Work Records* eine der folgenden Optionen:
   - Selected Task Only
   - Selected Task and Children
   - All Exported Tasks

   Die ersten zwei Optionen sind deaktiviert, wenn kein Vorgang ausgewählt ist. Die zweite Option ist deaktiviert, wenn ein Vorgang ausgewählt ist, dieser jedoch nicht über untergeordnete Elemente verfügt.

So zeigen Sie die Arbeitsdaten in Microsoft Project an:

1 Wählen Sie in Microsoft Project einen Vorgang aus.
2 Wählen Sie im Microsoft Project-Menü „Fenster > Teilen“.

   Das Fenster wird in ein unteres und ein oberes Fenster aufgeteilt. Im oberen Teilfenster werden die Vorgänge angezeigt. Im unteren Teilfenster werden einige Datenfelder mit dem Namen des Vorgangs, der Dauer usw. angezeigt. Unterhalb dieser Felder befinden sich eine oder mehrere Tabelle(n) mit Spaltentiteln.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen der Spaltentitel einer der Tabellen und wählen Sie im Kontextmenü „Arbeit Ressourcen“.

   Im unteren Teilfenster wird jetzt nur eine Tabelle angezeigt, in der die Ressourcen für den Vorgang und andere mit der Arbeit in Zusammenhang stehende Informationen aufgelistet sind. Die letzten zwei Spalten der Tabelle sind „Akt. Arbeit“ (aktuelle Arbeit) und „Verbl. Arbeit“ (verbleibende Arbeit). Die Daten dieser Spalten stammen aus StarTeam.

4 Aktualisieren Sie die Balkendiagramme. Die Vorgehensweise zum Aktualisieren der Diagramme wird durch diverse Faktoren beeinflusst, wie z. B. die Art, wie die Arbeit erfasst wird, und ob für das Projekt ein Abgleich vorgenommen werden muss.

Tasks synchronisieren

Bei der Synchronisierung werden die Tasks in StarTeam aktualisiert, d. h. die zu einem früheren Zeitpunkt in StarTeam exportierten Informationen werden durch aktuelle Vorgangsdaten aus Microsoft Project ersetzt.

Ausnahmen sind die Felder „Zuständigkeit“ und „Status“. Bei der Synchronisierung werden diese StarTeam-Felder ignoriert, um zu vermeiden, dass in StarTeam vorgenommene Änderungen überschrieben werden. Auch wenn Microsoft Project Vorgänge, deren Bearbeitung abgeschlossen ist, auf „Fertig gestellt“ setzt, verwendet StarTeam eigene Statuswerte. So verfügen Projektplaner über mehr Flexibilität beim Festlegen des genauen Status eines Tasks (Vorgangs).

Sie sollten Tasks immer synchronisieren, wenn Sie die Microsoft Project-Datei (.mpp) anpassen oder Taskabhängigkeiten bzw. Datenfelder in einer exportierten Task ändern.

Daten können für einzelne Tasks (Vorgänge), Taskhierarchien (der ausgewählte Task und die untergeordneten Elemente) oder alle mit der aktuellen Microsoft Project-Datei (.mpp) verknüpften Dateien synchronisiert werden.

Achtung Importieren Sie Arbeitsdatensätze aus StarTeam-Tasks immer zunächst in die Microsoft Project-Datei (.mpp), bevor Sie in Microsoft Project im StarTeam-Menü die Option „Sync StarTeam Tasks“ auswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „StarTeam-Arbeitsdatensätze in Microsoft Project importieren“ auf Seite 14.

Wenn Sie nicht über ausreichende Zugriffsrechte verfügen, um einen StarTeam-Task auf der Task-Ebene zu synchronisieren, wird die Task-Verknüpfung mit dem entsprechenden Microsoft Project-Vorgang aufgehoben. Die Farbe des Symbols für den StarTeam-Task ändert sich von blau in gelb. Der Task wird *nicht* gelöscht.

So aktualisieren Sie StarTeam-Task-Daten in Microsoft Project:

1 Wählen Sie in Microsoft Project einen Vorgang aus.

2 Wählen Sie in der *Microsoft Project*-Menüleiste „StarTeam > Sync StarTeam Tasks“.

   Wenn in StarTeam keine Tasks gefunden werden, die in Microsoft Project erstellt wurden, wird eine Warnmeldung angezeigt.

3 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld *Synchronize Tasks* eine der folgenden Optionen:

   - Selected Task Only
   - Selected Task and Children
   - All Exported Tasks

Die ersten zwei Optionen sind deaktiviert, wenn kein Vorgang ausgewählt ist. Die zweite Option ist deaktiviert, wenn ein Vorgang ausgewählt ist, dieser jedoch nicht über untergeordnete Elemente verfügt.

Alle Änderungen in der Microsoft Project-Datei (.mpp), beispielsweise aufgrund von Ressourcenbeschränkungen oder neuen Anforderungen, führen unweigerlich dazu, dass bestimmte Tasks verschoben, entfernt oder neu hinzugefügt werden. Das führt dazu, dass die in StarTeam angezeigte Taskhierarchie nicht mit der Hierarchie in Microsoft Project übereinstimmt. Wenn Sie neue Vorgänge zu einem Teil der Microsoft Project-Vorgangshierarchie hinzufügen, die bereits in ein StarTeam-Projekt exportiert wurde, müssen Sie diese Vorgänge auswählen und inklusive der untergeordneten Elemente in ein StarTeam-Projekt exportieren, um die anderen StarTeam-Integrationsfunktionen für die Vorgänge benutzen zu können.

Tipp Obwohl die Integration nur das Exportieren eines Microsoft Project-Vorgangs in ein StarTeam-Projekt zulässt, können Sie diese Export-Beziehung jederzeit ändern. Führen Sie hierzu den Befehl „Export Tasks“ mit einem anderen Projekt, Ordner oder einer anderen Ansicht erneut aus. Dadurch wird der ursprüngliche Pfad des StarTeam-Projektordners, der in dem Microsoft Project-Vorgang gespeichert ist, durch den Pfad des neuen StarTeam-Projekts ersetzt. Als Teil dieses Prozesses können Sie den StarTeam-Task und alle zugehörigen Subtasks aus dem alten Projekt entfernen oder ihn als StarTeam-Task im alten Projekt behalten (obwohl er nicht mehr in Microsoft Project integriert ist).

Verknüpfungen zu Tasks entfernen

In einigen Fällen kann es notwendig sein, die StarTeam-Tasks von den Microsoft Project-Vorgängen zu trennen und von vorn zu beginnen. Beispiele:

- Sie haben vor dem Exportieren von Tasks vergessen, StarTeam-Benutzer zu importieren und nun treten Ressourcenprobleme auf.
- Sie haben Ihre Microsoft Project-Datei (.mpp) geändert, sodass die Reihenfolge der Microsoft Project-Vorgänge mit der Reihenfolge der StarTeam-Tasks nicht mehr synchron ist. Beispielsweise kann das Ausschneiden eines Vorgangs in der Mitte der Vorgangshierarchie der Microsoft Project-Datei oder das Ändern der Nachfolger eines Vorgangs zu Synchronisationsproblemen führen.
- Sie benötigen die Microsoft Project-Vorgänge in StarTeam nicht mehr.

Man spricht in diesem Zusammenhang auch vom „Aufheben der Verknüpfung zwischen Tasks“. Nachdem eine Verknüpfung entfernt wurde, werden für diese Tasks andere Symbole in StarTeam verwendet. Das blaue Symbol für in Microsoft Project erstellte Tasks wird nicht mehr angezeigt. Stattdessen wird ein gelbes Symbol angezeigt, das darauf hinweist, dass die Tasks in StarTeam erstellt wurden. Diese Tasks verfügen über keinerlei Verbindung mehr zu Microsoft Project. Sie können wie auch in StarTeam erstellte Tasks gelöscht, verschoben und gemeinsam genutzt werden. Mit Microsoft Project verknüpfte Tasks können in StarTeam weder gelöscht, noch verschoben oder gemeinsam genutzt werden. Sie haben mehrere Felder, die in StarTeam bearbeitet werden können.

So heben Sie die Verknüpfungen aller Tasks zwischen StarTeam und einer Microsoft Project-Datei auf:

1. Wählen Sie in der *Microsoft Project*-Menüleiste „StarTeam > Unlink Tasks“.

   Im Dialogfeld für die StarTeam-Taskintegration wird die folgende Meldung angezeigt:

   ```
   You will unlink all the tasks in the current project. Do you want to continue?
   ```

2. Klicken Sie auf „Yes“, um fortzufahren.

Auf StarTeam-Server zugreifen

Die Enterprise Edition von StarTeam-Server muss mit einer geeigneten Serverkonfiguration ausgeführt werden, um mit Microsoft Project interagieren zu können. Fragen Sie Ihren Administrator nach dem Namen oder der IP-Adresse des Computers, der als Server fungiert und der Endpunkt des TCP/IP-Protokolls (Sockets) ist.

Zugriffsrechte

Zum Synchronisieren von Benutzerdaten und Importieren von Arbeitsdatensätzen werden keine Zugriffsrechte für den Server benötigt. Um Tasks zu exportieren, zu synchronisieren oder um Verknüpfungen zwischen Tasks zu löschen, wird jedoch eine Berechtigung zum Anzeigen, Erstellen und Ändern solcher Tasks benötigt. Zugriffsrechte können für individuelle Tasks, Tasks in einem bestimmten Ordner oder in einer bestimmten Ansicht und für Tasks eines bestimmten Projekts vergeben werden. Sie können auf Grundlage von Gruppenberechtigungen oder durch den Ersteller des Tasks überschrieben werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *StarTeam-Administratorhandbuch*.

Gleiche Serverbeschreibungen verwenden

Als Serverbeschreibung wird der Name bezeichnet, der einer bestimmten StarTeam-Serverkonfiguration in StarTeam zugewiesen wurde. StarTeam und Microsoft Project verwenden Serverbeschreibungen jedoch auf unterschiedliche Art und Weise. In StarTeam können die StarTeam-Serverbeschreibungen zwischen den einzelnen Workstations voneinander abweichen, da StarTeam die Verbindung zum Server auf Grundlage anderer Daten herstellt: der Name oder die Adresse des Servercomputers, das für die Verbindung mit dem Computer verwendete Protokoll und der zugehörige Endpunkt. Microsoft Project verfügt über diese Fähigkeit nicht. Es stützt sich allein auf die Serverbeschreibung. Daher muss die Serverbeschreibung auf allen Workstations gleich sein, wenn Prokjektmanager von mehr als einer Workstation über denselben Server auf Daten eines Projekts zugreifen. Anderenfalls kann Microsoft Project *keine* ordnungsgemäße Verbindung aufbauen.

Server hinzufügen

Neue Server können nur während der Synchronisierung der Benutzer für ein neues Projekt hinzufügt werden. Wenn Sie ein neues Projekt starten, finden Sie weitere Informationen hierzu unter „Benutzer synchronisieren“ auf Seite 10.

In den folgenden Schritten wird erklärt, wie ein Server zu bereits synchronisierten Projekten hinzugefügt werden kann. Hierzu müssen Sie ein neues Projekt anlegen, welches später gelöscht werden kann. Das Projekt dient lediglich dazu, einen Server zur Serverliste hinzuzufügen.

So fügen Sie einen Server hinzu:

1 Legen Sie in Microsoft Project eine neue Projektdatei an.

2 Wählen Sie „StarTeam > Sync StarTeam Users“.

3 Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld *Connection Wizard: Select Server* auf „Add Server“.

4 Führen Sie im angezeigten Dialogfeld *StarTeam Server* die folgenden Schritte aus:

   a Geben Sie im Textfeld „Server Description“ die Serverbeschreibung ein, die von allen Benutzern verwendet werden muss, die für dieses (oder ein festgelegtes) Projekt auf den Server zugreifen.

   Achtung Wenn ein Projekt von mehreren Workstations aus aktualisiert wird, müssen diese jeweils über dieselbe Serverbeschreibung für den StarTeam-Server verfügen, da die Microsoft Project-Operationen sonst nicht ausgeführt werden können. Weitere Informationen zu Serverbeschreibungen finden Sie unter „Gleiche Serverbeschreibungen verwenden“ auf Seite 18.

   b Geben Sie in das Textfeld „Server Address“ den Namen oder die IP-Adresse des Servercomputers ein. Sie können den Namen gegebenenfalls auch suchen.

c Geben Sie den zu entsprechenden TCP/IP-Endpunkt ein.

d Klicken Sie auf „OK“ um zum Dialogfeld *Connection Wizard: Select Server* anzuzeigen.

Die neue Serverbeschreibung wird in der Serverliste angezeigt.

5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie lediglich eine Serverbeschreibung hinzufügen wollten, sind Sie jetzt fertig:
  1. Klicken Sie auf „Cancel“.
  2. Schließen Sie das neu angelegte Projekt, ohne es zu speichern. Sie können die Serverbeschreibung jetzt für andere Projekte verwenden.
- Wenn Sie dabei sind, Benutzer zu synchronisieren, kehren Sie zu Schritt 2b der Vorgehensweise „So synchronisieren Sie Benutzer:“ auf Seite 10 zurück.

Von der Integration verwendete Felder

Die Integration verwendet zahlreiche Microsoft Project-Felder. Sie müssen diese Felder kennen, damit Sie die in ihnen gespeicherten Daten nicht versehentlich überschreiben.

Die Integration verwendet die folgenden Felder aus dem Balkendiagramm: Text1 bis Text6, Text10 und Zahl1 bis Zahl4.

Tabelle 3.1 Von der Integration verwendete Felder aus dem Balkendiagramm

Feld	Inhalt
Text1	StarTeam-Serverbeschreibung
Text2	StarTeam-Projektname
Text3	StarTeam-Ansichts-ID
Text4	StarTeam-Ordnerpfad
Text5	StarTeam-Ansichtsname
Text6	StarTeam-Ordnername
Text10	GUID des Microsoft-Vorgangs
Zahl1	StarTeam-Objekt-ID
Zahl2	StarTeam-Ordnerelement-ID
Zahl3	Eindeutige Nr. des Microsoft-Vorgangs
Zahl4	Element-ID des StarTeam-Tasks

Die Integration verwendet die folgenden Felder aus der Ressourcen-Tabelle: Text1 und Zahl1.

Tabelle 3.2 Ressourcen-Tabelle: von der Integration verwendete Felder

Feld	Inhalt
Text1	StarTeam-Serverbeschreibung
Zahl1	StarTeam-Benutzer-ID

Fehlersuche

Probleme, die in StarTeam auftreten, können ihre Ursache in Microsoft Project haben. Beispielsweise können bei der Task-Synchronisierung oder beim Export fehlerhafte Daten übermittelt werden. Wenn Probleme mit Daten in einem StarTeam-Task auftreten, überprüfen Sie, wie Microsoft Project Vorgänge verarbeitet, die nicht zu StarTeam gehören. Möglicherweise handelt es sich um ein Problem mit Microsoft Project. Weitere Informationen zum Prüfen von Daten in Microsoft Project finden Sie unter „So zeigen Sie die Arbeitsdaten in Microsoft Project an:“ auf Seite 15.

Kapitel

4

StarTeam-Taskkomponente

Die StarTeam-Taskkomponente kann gemeinsam mit Microsoft Project oder als eigenständige Komponente eingesetzt werden. Die Taskkomponente wird in beiden Fällen unterschiedlich verwendet. Weitere Informationen zur Verwendung der Taskkomponente als eigenständige Komponente finden Sie im *StarTeam-Benutzerhandbuch*.

Auch wenn Sie die Taskkomponente mit Microsoft Project verwenden, enthält das *StarTeam-Benutzerhandbuch* nützliche allgemeine Informationen, z. B. zum Anzeigen von Tasks im oberen Fenster (als Liste oder Baumstruktur), zum Anwenden von Taskfiltern und zur Verwendung von Tasks als Prozesselemente.

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie Tasks in StarTeam prüfen und bearbeiten, die ursprünglich mit Microsoft Project erstellt wurden. Dabei wird im Besonderen darauf eingegangen, wie Sie Arbeit zu solchen Tasks hinzufügen können.

Wenn die Taskkomponente gemeinsam mit Microsoft Project verwendet wird, ist die Art der Interoperation genau festgelegt. In der folgenden Tabelle ist aufgeführt, welche Aufgaben

- nur mit der StarTem-Taskkomponente,
- nur mit Microsoft Project,
- mit beiden Programmen durchgeführt werden können.

Ein „X“ in der Spalte für die StarTeam-Taskkomponente oder in der Spalte für Microsoft Project bedeutet, dass der jeweilige Vorgang mit diesem Programm ausgeführt werden sollte. Wenn beide Spalten ein „X “ aufweisen, können beide Programme verwendet werden. Unabhängig davon, ob eine Spalte ein „X“ enthält oder nicht, finden Sie hier ggf. Informationen, die Sie für die Anwendung und den gewünschten Vorgang benötigen.

Es gibt weitere Vorgänge, die in StarTeam für alle Tasks durchgeführt werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *StarTeam-Benutzerhandbuch*.

Wichtig Auch wenn es möglich ist, in StarTeam einen Vorgang durchzuführen, der für die Integration reserviert ist, sollten Sie diese Vorgehensweise vermeiden.

Tabelle 4.1 Operationen zwischen StarTeam-Tasks und Microsoft Project

Vorgang	In Microsoft Project durchzuführen	Mit der StarTeam-Taskkomponente durchzuführen
Tasks und Subtasks erstellen	X	Es ist zwar möglich, Tasks in StarTeam hinzuzufügen, diese werden jedoch von Microsoft Project nicht erkannt, sodass die für diese Tasks anfallende Arbeit nicht in der Microsoft Project-Datei (.mpp) gespeichert wird.
Task-Ressourcen zuweisen	X	X Obwohl das entsprechende Feld bearbeitbar ist, sollten Sie es unverändert lassen. In StarTeam zu einem Task hinzugefügte Ressourcen werden bei der Synchronisierung der Tasks überschrieben. Wenn jedoch ein Benutzer, der keine Ressource ist, an einem Task arbeitet, kann er beim Importieren von Arbeit als Microsoft Project-Ressource zu dem Task hinzugefügt werden.
Für die Erledigung des Tasks benötigte Zeit abschätzen	X	Die entsprechenden Felder sind in StarTeam deaktiviert.
Arbeitsdatensätze erstellen, bearbeiten und löschen		X Arbeitsdatensätze aktualisieren das Feld „Prozent abgeschlossen“ und andere Felder in Microsoft Project.
Anmerkungen/ Notizen zu einem Task hinzufügen	X	Das entsprechende Feld ist in StarTeam deaktiviert.
Benutzerdefinierte Task-Felder ausfüllen		X Benutzerdefinierte Felder werden in StarTeam erstellt und können im Register „Benutzerdefiniert“ des Dialogfelds für Task-Eigenschaften ausgefüllt werden.
Anhänge hinzufügen		X
Kommentare zu Task-Revisionen hinzufügen	Wenn die Integration die Informationen für einen StarTeam-Task aktualisiert, wird eine neue Revision erstellt, zu der jedoch kein Kommentar hinzugefügt wird.	X
Task-Eigenschaften bearbeiten	X Viele StarTeam-Task-Felder werden ausschließlich von der Integration kontrolliert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Task-Eigenschaften in StarTeam prüfen oder bearbeiten“ auf Seite 26.	X In StarTeam können Benutzer die Arbeitsdatensätze und einige weitere Felder bearbeiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Task-Eigenschaften in StarTeam prüfen oder bearbeiten“ auf Seite 26.

Tabelle 4.1 Operationen zwischen StarTeam-Tasks und Microsoft Project

Vorgang	In Microsoft Project durchzuführen	Mit der StarTeam-Taskkomponente durchzuführen
Tasks verschieben	X	
Task löschen	X Die Integration löscht Tasks aus StarTeam, wenn es sich um Subtasks von anderen Tasks handelt. Wenn der Stamm eines Taskbaums gelöscht wird, kann die Integration ihn nicht finden und löschen.	X Sie können einen Task inklusive der untergeordneten Elemente löschen, aber nur, wenn dieser Task das Stammelement einer Taskstruktur und nicht mehr mit einem Microsoft Project-Vorgang verknüpft ist.

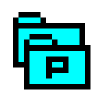
In der nächsten Tabelle werden Operationen in der Taskkomponente von StarTeam beschrieben, die keine oder nur geringe Auswirkungen auf Microsoft Project haben.

Tabelle 4.2 Operationen mit wenig oder gar keinen Auswirkungen auf Microsoft Project

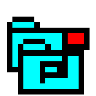
Vorgang	Auswirkung auf Microsoft Project
Bestimmte Felder in der Taskliste anzeigen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Daten in der Taskliste sortieren und gruppieren	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Abfragen oder Filter auf die Taskliste anwenden	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Task oder Taskstrukturen als gelesen oder ungelesen markieren	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Nach Tasks oder Subtasks suchen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Task-Revisionen vergleichen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Tasks gemeinsam nutzen, verschieben, löschen	Exportierte Tasks können nicht verschoben, gemeinsam genutzt oder gelöscht werden.
Task oder Subtask rekonfigurieren (auf einen vorherigen Zeitpunkt zurücksetzen)	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Task-Referenzen anzeigen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Label zu einem Task hinzufügen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Tasks mit anderen StarTeam-Elementen verknüpfen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration. In diesem Fall ist die Verknüpfung eine StarTeam-Verknüpfung zwischen einem Task und einem Ordner oder einem anderen Element. Diese Art der Verknüpfung können Sie jederzeit prüfen, indem Sie im unteren StarTeam-Teilfenster das Register „Link“ auswählen.
Zugriffsrechte zuweisen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Task per E-Mail versenden	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Berichte und Diagramme erstellen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration
Persönliche Optionen für Tasks festlegen	Keine Auswirkung auf die Microsoft Project-Integration

Symbole

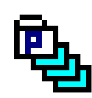
Mit Microsoft Project erstellte Tasks erhalten spezielle Symbole. Die folgende Liste zeigt die Symbole, die für in Microsoft Project erstellte Tasks verwendet werden, und die Symbole für Tasks, die in StarTeam erstellt wurden.



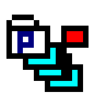
Mit Microsoft Project erstellter Task, der gelesen wurde.



Mit Microsoft Project erstellter Task, der *nicht* gelesen wurde. Anders als bei Themen stehen die roten Flags in der Baumstruktur nicht für ungelesene Elemente.



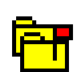
Mit Microsoft Project erstellter Subtask, der gelesen wurde.



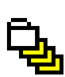
Mit Microsoft Project erstellter Subtask, der *nicht* gelesen wurde. Anders als bei Themen stehen die roten Flags in der Baumstruktur nicht für ungelesene Elemente.



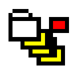
Mit StarTeam erstellter Task (oder Task, der nicht mehr mit Microsoft Project verknüpft ist), der gelesen wurde.



Mit StarTeam erstellter Task (oder Task, der nicht mehr mit Microsoft Project verknüpft ist).



Mit StarTeam erstellter Subtask (oder Task, der nicht mehr mit Microsoft Project verknüpft ist), der gelesen wurde.



Mit StarTeam erstellter Subtask (oder Task, der nicht mehr mit Microsoft Project verknüpft ist), der *nicht* gelesen wurde.

In StarTeam Arbeit zu Tasks hinzufügen

Sie können Arbeit zu einem einfachen Task oder Subtask hinzufügen, aber nicht zu einem Task mit Subtasks. In Microsoft Project werden Tasks mit Subtasks als Sammelvorgänge bezeichnet.

So fügen Sie Arbeit zu einem Task oder Subtask hinzu:

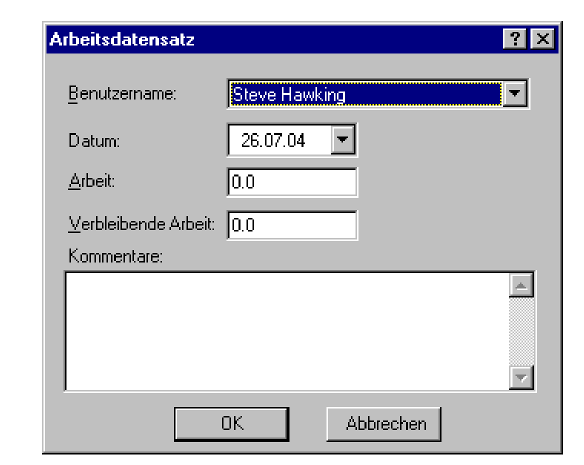
1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Doppelklicken Sie auf den Task. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld für Task-Eigenschaften das Register „Arbeit“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“.
- Wählen Sie den Task aus und klicken Sie in der Menüleiste auf „Task > Arbeit hinzufügen“.
- Wählen Sie den Task aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf „Arbeit hinzufügen“.



Arbeit hinzufügen

Das Dialogfeld *Arbeitsdatensatz* wird angezeigt.



2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Namen des Teammitglieds aus, das die Arbeit für den Task erledigt.

3 Geben Sie das Datum für den Arbeitsdatensatz ein bzw. wählen Sie es im Dropdown-Kalender aus.

4 Geben Sie im Textfeld „Arbeit“ die Anzahl der Stunden ein, die Sie am Task gearbeitet haben.

Hinweis Wenn Sie einen Vorgang aus Microsoft Project als Task für StarTeam exportieren, berechnet StarTeam automatisch die verbleibende Arbeit, sofern die Arbeit von einer Ressource verrichtet wurde, die dem Task zugeordnet ist.

StarTeam berechnet die Arbeit in Stunden. Microsoft Project berechnet Arbeit standardmäßig in Tagen. Daher empfiehlt es sich, die Microsoft Project-Einstellungen dahingehend zu ändern, dass im Feld für die Dauer Stunden angezeigt werden, damit keine Unstimmigkeiten entstehen. Wenn Sie beispielsweise an einem Tag zehn Stunden gearbeitet haben, zeigt StarTeam an, dass Sie an einem Tag 10 Stunden gearbeitet haben. Microsoft Project würde mit der Standardeinstellung anzeigen, dass Sie 1,25 Tage gearbeitet haben.

1 Geben Sie im Textfeld *Verbleibende Arbeit* die Anzahl der Stunden ein, die für die Erledigung des Tasks verbleiben.

2 (Optional) Geben Sie bei Bedarf Anmerkungen im Feld *Kommentare* ein.

So bearbeiten Sie einen Arbeitsdatensatz:

1 Wählen Sie das Register „Arbeit“.

2 Wählen Sie den Arbeitsdatensatz in der Liste *Arbeitsdatensätze* aus.

3 Klicken Sie auf „Bearbeiten“.

4 Bearbeiten Sie im angezeigten Dialogfeld *Arbeitsdatensatz* bei Bedarf die gewünschten Felder und klicken Sie auf „OK“.

So löschen Sie einen Arbeitsdatensatz:

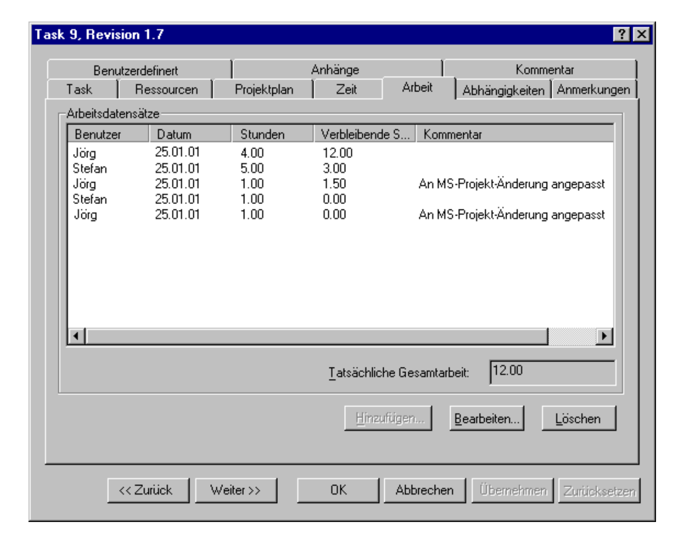
1 Wählen Sie das Register „Arbeit“.

2 Wählen Sie den Arbeitsdatensatz in der Liste *Arbeitsdatensätze* aus.

3 Klicken Sie auf „Löschen“. Die Meldung „Arbeitsdatensatz löschen?“ wird angezeigt.

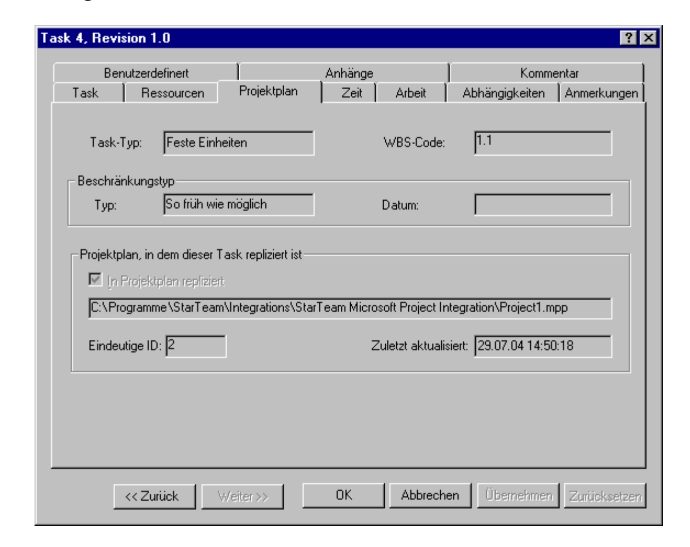
4 Klicken Sie auf „Ja“.

Die folgende Abbildung zeigt Arbeitsdatensätze, die von StarTeam-Benutzern hinzugefügt wurden, und solche, die bei der Synchronisation mit Microsoft Project angelegt wurden. Die zuletzt genannten Arbeitsdatensätze enthalten den Kommentar „Adjusted for MS Project plan change“.



Task-Eigenschaften in StarTeam prüfen oder bearbeiten

Aus Microsoft Project als Tasks exportierte Vorgänge verfügen über zwei zusätzliche Eigenschaftsregister namens „Projektplan“ und „Abhängigkeiten“. Diese sind in der folgenden Abbildung zu sehen.



Sofern Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können Sie alle Task-Eigenschaften anzeigen und einige der Eigenschaften bearbeiten. Der typische Benutzer führt in der Regel nicht mehr durch als Arbeit zu einem Task hinzuzufügen, benutzerdefinierte Felder auszufüllen, Revisionskommentare einzugeben und anzugeben, dass der Task von einem Teamleiter oder anderen Teammitgliedern bearbeitet werden muss. Es gibt jedoch viele Eigenschaften, die für alle interessant sein können.

So prüfen oder ändern Sie die Eigenschaften eines Tasks:

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Doppelklicken Sie in der Taskliste oder im Taskbaum auf den gewünschten Task.
  - Wählen Sie einen Task aus und klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf „Eigenschaften“.
  - Wählen Sie einen Task und klicken Sie dann im Task- oder Kontextmenü auf „Eigenschaften“.


Eigenschaften

Das Eigenschaftsdialogfeld wird mit zehn Registern angezeigt. In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Felder der Register erläutert und es wird beschrieben, welche Eigenschaften bearbeitet werden können.

Tabelle 4.3 Register „Task“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Untergeordnete Task von	Zeigt den Namen des übergeordneten Tasks. Das Feld ist leer, wenn der Task das Stammelement einer Taskstruktur ist.	X	
Name	Der Name des Tasks.	X	
Zuständigkeit	Gibt an, welches Teammitglied für die Erledigung des Tasks verantwortlich ist.	Dieses Feld wird von der Integration zunächst auf den Namen des Benutzers gesetzt, der der Ressource mit der niedrigsten Benutzer-ID entspricht.	X
Status	Zeigt an, wie weit die Bearbeitung des Tasks fortgeschritten ist. Das Feld kann folgende Werte aufweisen: Ausstehend (Vorgabe): Der Task wartet auf den Abschluss oder den Start eines vorherigen Tasks und kann noch nicht bearbeitet werden. Dies ist die Standardeinstellung für neue Tasks. Startbereit: Dieser Task kann gestartet werden, da alle Vorgänger-Tasks abgeschlossen sind. Wird verarbeitet: Der Statuswert gibt an, dass für diesen Task Arbeitsdatensätze eingetragen wurden. Fertig gestellt: Dieser Task ist nach Angaben der beteiligten Teammitglieder abgeschlossen. Geschlossen: Dieser Task wurde vom Teamleiter oder einer anderen zuständigen Person als abgeschlossen eingestuft. Abhängig von der Vorgehensweise des Teams ist es Benutzern möglicherweise gestattet, Tasks auf diesen Statuswert anstelle des Zwischenwerts „Fertig gestellt“ zu setzen. Angehalten: Obwohl die Arbeit an dem Task laut Status der Vorgänger-Tasks hätte beginnen können, wird er aus anderen Termingründen zurückgehalten.	Auch wenn die Integration Vorgänge, deren Bearbeitung abgeschlossen ist, auf „Fertig gestellt“ setzt, verwendet StarTeam eigene Statuswerte. So verfügen Sie über mehr Flexibilität beim Festlegen des genauen Status eines Tasks (Vorgangs).	X
Dauer	Wenn ein Task nicht über Subtasks verfügt, wird hier die Zeitdauer (in Stunden) angegeben, die für die Bearbeitung vorgesehen ist. Sind Subtasks vorhanden, entspricht die Dauer der Zeit, die vom Start des frühesten Subtasks bis zum Abschluss des letzten Subtasks eingeplant ist.	X	
Milestone	Microsoft Project definiert einen Milestone als Vorgang (Task) der Länge 0.	X	

Tabelle 4.3 Register „Task“ (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Priorität	Zeigt die relative Priorität des Tasks an. Für Microsoft Project 98 lauten die Werte „Am höchsten“, „Sehr hoch“, „Höher“, „Hoch“, „Mittel“ (Vorgabe), „Niedrig“, „Niedriger“, „Sehr niedrig“ und „Am niedrigsten“. Für Microsoft Project 2000, 2002 und 2003 gibt es den Bereich von 0 bis 1000. In StarTeam werden anstelle der Zahlenwerte die Wortwerte angezeigt, auch wenn Sie Microsoft Project 2000, 2002 oder 2003 verwenden. Die Integration interpretiert die Microsoft Project-Werte von 0 bis 9 als Skala von „Am höchsten“ bis „Am niedrigsten“.	X	
Prozent abgeschlossen	Messung, zu wie viel Prozent der Task abgeschlossen ist.	X	
Aktion erforderlich	Ein StarTeam-Auswahlfeld und Textfeld, mit dem Sie andere darauf hinweisen können, dass der Task der Aufmerksamkeit durch andere bedarf. Geben Sie die Informationen zu dem Problem in das Textfeld ein.		X

Tabelle 4.4 Tasl-Register „Ressourcen“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Task-Ressourcen-zuweisungen	Sie können Ressourcen zuweisen, welche von der Integration zum Microsoft Project-Vorgang hinzugefügt werden. Ressourcen müssen in Microsoft Project entfernt werden, da die Integration sonst bemerkt, dass eine Ressource fehlt, und diese erneut hinzufügt. Wenn Sie in Microsoft Project eine Ressource hinzufügen und Sie die Tasks anschließend synchronisieren, wird die Ressource in StarTeam zum Task hinzugefügt.	X	X Borland empfiehlt, dieses Feld nicht zu bearbeiten.

Tabelle 4.5 Register „Projektplan“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Task-Typ	Die Task-Typen lauten „Feste Dauer“, „Feste Einheiten“ und „Feste Arbeit“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Microsoft Project-Dokumentation.	X	
PSP-Code	Ein Projektstrukturplan-Code gemäß der Definition in der Microsoft Project-Dokumentation.	X	
Typ (Einschränkung)	Gibt an, wie dringend ein Task ist. Die möglichen Werte lauten: „So spät wie möglich“, „So früh wie möglich“ (Vorgabe), „Fertigstellung nicht früher als“, „Fertigstellung nicht später als“, „Muss fertiggestellt sein am“, „Muss beginnen am“, „Beginn nicht früher als“, „Beginn nicht später als“.	X	
Datum (Einschränkung)	Das Datum, das für einige der Typ-Werte (Einschränkung) angegeben werden kann, mit Ausnahme von „So spät wie möglich“ und „So früh wie möglich“.	X	
In Projektplan repliziert	Dieses Auswahlfeld ist standardmäßig aktiviert und kann für alle Tasks mit Ausnahme der Stammknoten in Taskhierarchien nicht ausgewählt werden. Dieses Auswahlfelds bietet Ihnen die Möglichkeit, Tast-Hierarchien zu löschen, die bereits aus der Microsoft Project-Datei (.mpp) entfernt wurden. Die Integration löscht eigenständig Subtasks, sie erkennt jedoch nicht, wenn vollständige Taskhierarchien gelöscht wurden. Wenn Sie dies wünschen, sollten Sie das Auswahlfeld deaktivieren. Dies gilt auch, wenn eine Verbindung mit einem Microsoft Project-Projekt nicht mehr möglich oder nicht länger gewünscht ist (z. B. bei Verlust der .mpp-Datei). Anschließend können Sie die Tasks bei Bedarf löschen.		X

Tabelle 4.5 Register „Projektplan“ (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Pfad des Projektplans	Der vollständige Pfad zur Microsoft Project-Datei (.mpp), aus der die Tasks exportiert wurden.	X	
Eindeutige ID	Von Microsoft Project generierte eindeutige Task-Nr.	X	
Zuletzt aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Task-Daten durch die Integration	X	

Tabelle 4.6 Register „Zeit“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Start (geplant)	Das geschätzte Startdatum des Tasks	X	
Ende (geplant)	Das geschätzte Startdatum des Tasks	X	
Arbeit (geplant)	Anzahl der voraussichtlich für das Projekt benötigten Arbeitsstunden	X	
Start (tatsächlich)	Das tatsächliche Startdatum des Tasks	X	
Ende (tatsächlich)	Das tatsächliche Enddatum des Tasks	X	
Arbeit (tatsächlich)	Anzahl der tatsächlich für das Projekt benötigten Arbeitsstunden	X	
Start (Varianz)	Anzahl der Tage zwischen dem voraussichtlichen und dem tatsächlichen Startdatum. Wenn das voraussichtliche Startdatum vergangen ist und der Task nicht gestartet wurde, wird in dem Feld die Anzahl der Tage angezeigt, die seit dem voraussichtlichen Startdatum vergangen sind.	X	
Ende (Varianz)	Die Anzahl der Tage zwischen dem geschätzten und dem tatsächlichen Enddatum. Wenn das voraussichtliche Enddatum vergangen ist und der Task nicht abgeschlossen ist, wird in dem Feld die Anzahl der Tage angezeigt, die seit dem voraussichtlichen Enddatum vergangen sind.	X	
Arbeit (Varianz)	Die Differenz zwischen der Stundenzahl, die dem Projekt zugewiesen wurde, und der tatsächlichen Anzahl gearbeiteter Stunden.	X	

Tabelle 4.7 Register „Arbeit“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Arbeitsdatensätze	Eine Liste der in StarTeam hinzugefügten Arbeitsdatensätze oder aus Microsoft Project importierten Prozentwerte. Sie können auf „Hinzufügen“, „Bearbeiten“ oder „Löschen“ klicken, um die Liste der Arbeitsdatensätze zu ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „In StarTeam Arbeit zu Tasks hinzufügen“ auf Seite 24.	X	X
Tatsächliche Gesamtarbeit	Gesamtanzahl der Stunden aus allen Arbeitsdatensätzen. Diese Stundenzahlen werden von StarTeam aus den Arbeitsdatensätzen ermittelt und aufaddiert.	X	

Tabelle 4.8 Register „Abhängigkeiten“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Vorgänger	Liste der Tasks, die vor diesem Task abgeschlossen werden müssen	X	
Nachfolger	Liste der Tasks, die nicht gestartet oder abgeschlossen werden können, solange der aktuelle Task nicht abgeschlossen ist.	X	

Tabelle 4.9 Register „Anmerkungen“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Anmerkungen	Der Inhalt des Felds „Notizen“ in Microsoft Project	X	

Tabelle 4.10 Register „Benutzerdefiniert“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Eine beliebige Anzahl benutzer-definierter Felder, die Ihr Team oder der Administrator erstellt hat.	Weitere Informationen hierzu finden Sie im *StarTeam-Benutzerhandbuch*.		X

Tabelle 4.11 Register „Anhänge“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Anhänge	Durch Klicken auf „Hinzufügen“ können Sie Dateien als Anhänge zu einem Task hinzufügen. Sie können auch aktuelle Anhänge entfernen, indem Sie auf „Entfernen“ klicken, oder Anhänge an einer anderen Position auf Ihrer Workstation speichern, indem Sie auf „Speichern unter“ klicken. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *StarTeam-Benutzerhandbuch*.		X

Tabelle 4.12 Register „Kommentar“

Eigenschaft	Beschreibung	Verwaltet mit Microsoft Project	Von Ihnen bearbeitbar
Kommentar für diese Revision	In diesem Feld wir der Revisionskommentar für die aktuell ausgewählte Revision angezeigt. Revisionskommentare werden in StarTeam durch Teammitglieder eingegeben. Das Feld kann im Register „Historie“ bearbeitet werden.		X
Kommentar für neue Revision	Wenn Sie mindestens eine der Task-Eigenschaften geändert haben, erstellt StarTeam eine neue Revision des Tasks, wenn Sie auf „OK“ klicken. Es wird empfohlen, dass Sie vor dem Klicken auf OK in das Textfeld eine Erklärung zu den vorgenommenen Änderungen eingeben.		X

Anhang



Integration installieren und einrichten

Die StarTeam-Integration für Microsoft Project kann mit Microsoft Project 2002 und 2003 betrieben werden. Sie benötigen StarTeam Server 5.4 oder eine spätere Version.

Wenn Sie diese Integration das erste Mal verwenden, müssen Sie zunächst sie zunächst installieren und Microsoft Project so einrichten, dass es die StarTeam.mpp-Datei verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Die Integration installieren“ auf Seite 32 und unter „Integration in Microsoft Project einrichten“ auf Seite 32.

Wenn Sie bereits eine viel ältere Version dieser Integration verwendet haben, müssen Sie die neue Version installieren und die StarTeam.mpp-Datei für diese aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Ältere Integrationsmakros aus Microsoft Project entfernen“ auf Seite 31, „Die Integration installieren“ auf Seite 32 und unter „Integration in Microsoft Project einrichten“ auf Seite 32.

Ältere Integrationsmakros aus Microsoft Project entfernen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ältere Integrationsmakros aus Microsoft Project entfernen. Der Abschnitt richtet sich an Benutzer, die bereits eine StarTeam-Integration für Microsoft Project verwendet haben. Dies muss vor der Installation der neuen Integration vorgenommen werden.

So aktualisieren Sie Microsoft Project mit den neusten Integrationsmakro:

1. Starten Sie Microsoft Project.
2. In Microsoft Project 2003 müssen Sie zum Ausführen von Makros die Sicherheitsstufe senken. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:
   a. Wählen Sie „Extras > Optionen > Sicherheit“.
   b. Klicken Sie auf den Schalter „Makrosicherheit“ und ändern Sie die Sicherheitsstufe in „Mittel“ oder „Niedrig“.
   c. Klicken Sie auf „OK“.
3. Wählen Sie „Datei > Öffnen“ und öffnen Sie die Datei „StarTeam.mpp“. Die Datei befindet sich im Installationsordner von StarTeam 5.3 (oder einer früheren Version).

4 Wählen Sie in der Microsoft Project-Menüleiste „Extras > Makro > Makros“. Das Dialogfeld *Makros* wird angezeigt.

5 Wählen Sie das Makro namens „StarTeam.mpp!Uninstall“ und klicken Sie auf „Ausführen“, um das StarTeam-Menü sowie die alte Integration zu entfernen.

6 Schließen Sie die Datei „StarTeam.mpp“.

7 Setzen Sie die Sicherheitsstufe in Microsoft Project 2003 auf die alte Einstellung zurück.

   a Wählen Sie „Extras > Optionen > Sicherheit“.

   b Klicken Sie auf den Schalter „Makrosicherheit“ und ändern Sie die Sicherheitsstufe zurück in „Hoch“.

   c Klicken Sie auf „OK“.

8 Löschen Sie „StarTeam.mpp“ von Ihrer Workstation. Die Datei befindet sich im Installationsordner von StarTeam (z. B. C:\Programme\StarTeam *xx*).

9 Löschen Sie die Datei „StarTask.dll“ von Ihrer Workstation. Sie befindet sich im selben Ordner wie StarTeam.mpp.

10 Deinstallieren Sie die alte Version der Integration.

Die Integration installieren

Laden Sie die neueste Kopie der Integration von der Borland-Website herunter:

http://starteam.borland.com/starteamintegrations

Die Datei, die Sie herunterladen, ist eine selbstextrahierende ausführbare Datei, die sowohl die Installationsdateien als auch die Dokumentation enthält. Die Dokumentation kann zudem separat heruntergeladen werden.

So installieren Sie die StarTeam-Integration für Microsoft Project:

1 Installieren Sie Microsoft Project, falls es noch nicht installiert ist.

2 Öffnen Sie die Datei, die Sie für die StarTeam-Integration für Microsoft Project heruntergeladen haben.

   Bei der Installation handelt es sich eigentlich um zwei Installationen. Sie installieren die StarTeam-Laufzeit sowie die StarTeam-Integration für Microsoft Project, es sei denn, sie verfügen bereits über eine aktuelle StarTeam-Laufzeit.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

   Wenn die Dateien installiert sind, wird das Dialogfeld *Setup Complete* angezeigt.

4 Wenn Sie die StarTeam Runtime installiert haben, müssen Sie entscheiden, ob Sie den Neustart sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt durchführen möchten. Klicken Sie auf den entsprechenden Schalter und anschließend auf „Fertig stellen“.

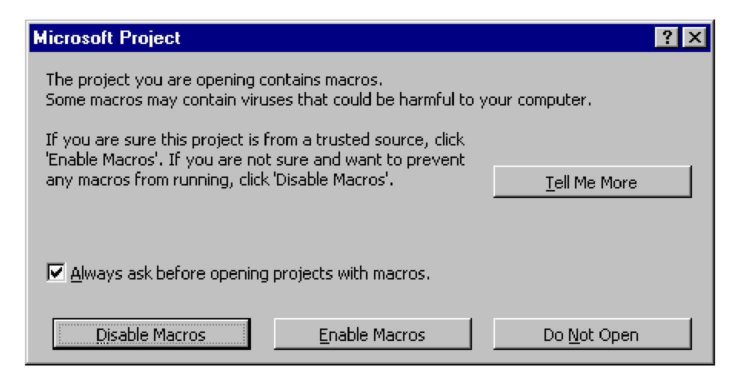
Integration in Microsoft Project einrichten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Microsoft Project so einrichten, dass es mit StarTeam interagieren kann. Im Wesentlichen öffnen Sie die mit der Integration ausgelieferte StarTeam.mpp-Datei und führen das darin gespeicherte Installationsmakro aus. Dieses platziert ein StarTeam-Menü in der Microsoft Project-Menüleiste.

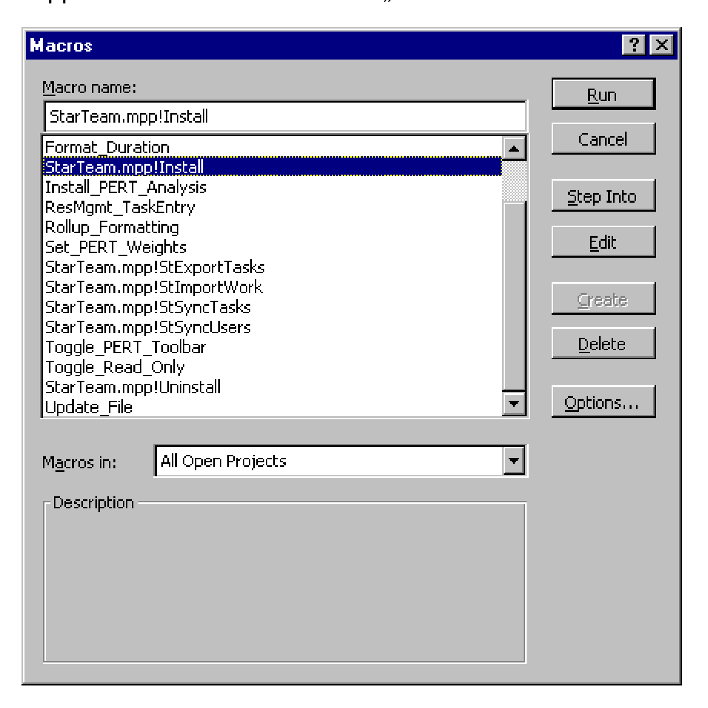
So integrieren Sie StarTeam in Microsoft Project:

1. Starten Sie Microsoft Project.
2. In Microsoft Project 2003 müssen Sie zum Ausführen von Makros die Sicherheitsstufe senken. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:
   a. Wählen Sie „Extras > Optionen > Sicherheit“.
   b. Klicken Sie auf den Schalter „Makrosicherheit“ und ändern Sie die Sicherheitsstufe in „Mittel“ oder „Niedrig“.
   c. Klicken Sie auf „OK“.
3. Wählen Sie in der Microsoft Project-Menüleiste „Datei > Öffnen“.
4. Suchen Sie nach der StarTeam.mpp-Datei und öffnen Sie sie.

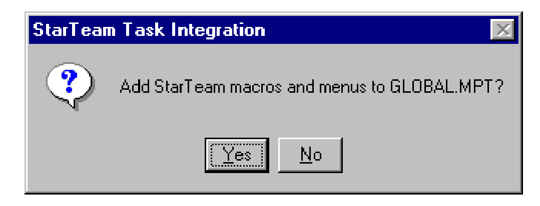
   Die StarTeam.mpp-Datei befindet sich im Installationsordner der StarTeam-Integration für Microsoft Project. Dabei handelt es sich in der Regel um „C:\Programme\StarTeam\Integrations\StarTeam Microsoft Project Integration“.
5. Klicken Sie im angezeigten *Microsoft Project*-Dialogfeld auf „Enable Macros“.



6. Wählen Sie in der Microsoft Project-Menüleiste Extras > Makro > Makros“.
7. Wählen Sie im Dialogfeld *Macros* in der Liste der Makros den Eintrag „StarTeam.mpp!Install“ und klicken Sie auf „Run“.

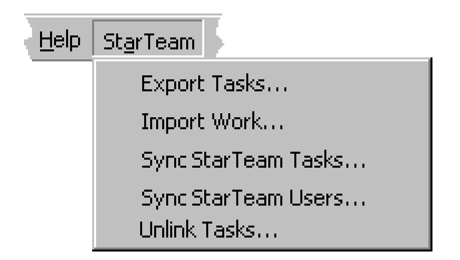


8 Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf „Yes“.



Das StarTeam-Menü wird (nach dem Hilfemenü) zur Microsoft Project-Menüleiste hinzugefügt.

Die folgende Abbildung zeigt das vollständige Menü. Unter bestimmten Umständen wird nur ein Teil des Menüs angezeigt. Beispielsweise wird zunächst nur der Befehl zum Synchronisieren der Benutzer, „Sync StarTeam Users“, angezeigt, da diese Operation als erstes durchgeführt werden muss.



9 Wählen Sie „Datei > Schließen“, um die Datei „StarTeam.mpp“ zu schließen. Versuchen Sie nicht, Änderungen an dieser Datei zu speichern, da es sich um eine schreibgeschützte Datei handelt.

10 Setzen Sie die Sicherheitsstufe in Microsoft Project 2003 auf die alte Einstellung zurück.

   a Wählen Sie „Extras > Optionen > Sicherheit“.

   b Klicken Sie auf den Schalter „Makrosicherheit“ und ändern Sie die Sicherheitsstufe zurück in „Hoch“.

   c Klicken Sie auf „OK“.

11 Erstellen Sie eine neue Microsoft Project-Datei (.mpp) oder öffnen Sie eine bereits vorhandene, von Ihnen angelegte .mpp-Datei. Weitere Informationen zur effektiven Nutzung der Integration finden Sie unter „Benutzer synchronisieren“ auf Seite 10.

Die Integration deinstallieren

Durch das Deinstallieren der Integration werden einige Dateien entfernt und Registrierungsschlüssel geändert.

So deinstallieren Sie die StarTeam-Integration für Microsoft Project:

1 Starten Sie Microsoft Project und entfernen Sie die von der Integration verwendeten Makros. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Ältere Integrationsmakros aus Microsoft Project entfernen“ auf Seite 31.

2 Wählen Sie im Windows-Startmenü „Programme > StarTeam > StarTeam Microsoft Project Integration > Uninstall“.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Version der StarTeam Runtime ermitteln

Falls mit der Integration Probleme auftreten sollten, werden Sie vom Kunden-Support möglicherweise aufgefordert, die Versionsnummer der von Ihnen verwendeten StarTeam-Laufzeit zu prüfen.

Um die Version der StarTeam-Laufzeit zu ermitteln, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie die Datei „starteam*xx*.jar“ (beispielsweise mit WinZIP). Das Archiv enthält eine Textdatei, aus deren Name sich die Versions- und die Build-Nummer entnehmen lassen.
- Starten Sie das zum Lieferumfang von StarTeam gehörende Skript „BuildNumber.vbs“. (Doppelklicken Sie im Windows-Explorer darauf.) Die angezeigten Versionsangaben stammen aus einer in der .jar-Datei implementierten Java-Klasse.

Die Version der Integration ermitteln

1. Suchen Sie im Windows-Explorer nach der Datei „StarTask.dll“.

   Die StarTask.dll-Datei befindet sich im Installationsordner der StarTeam-Integration für Microsoft Project. Dabei handelt es sich in der Regel um „C:\Programme\StarTeam\Integrations\StarTeam Microsoft Project Integration“.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dateinamen und wählen Sie im Popup-Menü „Eigenschaften“.
3. Wählen Sie das Register „Version“. In diesem Register wird unter „Dateiversion“ die Versionsnummer der Integration angezeigt.

Erläuterungen zu den Dateien

Für die Integration werden mehrere Dateien installiert. Einige dieser Dateien sollten Sie kennen.

Der Name der Programmdatei der Integration ist „StarTask.dll“. In der Datei „StarTask.log“ werden Laufzeitfehler von StarTask.dll protokolliert.

Bei „User.pdf“ handelt es sich um das Online-Handbuch, auf das Sie über das Startmenü zugreifen können. „StarTask.hlp“ und „StarTask.cnt“ enthalten Informationen für die Microsoft-Hilfe. Wenn Sie in Microsoft Project Befehle aus dem StarTeam-Menü verwenden, gibt es in jedem Dialogfeld einen Hilfeschalter, mit dem Sie auf diese Hilfe zugreifen können.

„StarTeam.mpp“ ist eine Microsoft Project-Datei. Sie enthält mehrere Makros zur Unterstützung der Integration. Sie enthält zum Beispiel die Makros, die das StarTeam-Menü in der Microsoft Project-Menüleiste hinzufügen und aus dieser entfernen.

Anhang



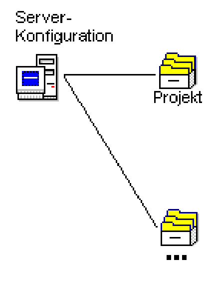
StarTeam und StarTeam-Terminologie

Eine Instanz von StarTeam-Server verwaltet die Ablage Ihrer Dateien. Jede StarTeam-Server-Instanz führt eine Serverkonfiguration aus. Die folgenden Abbildungen bieten einen Überblick zur Projektstruktur, die von einer StarTeam-Server-Instanz verwaltet wird.



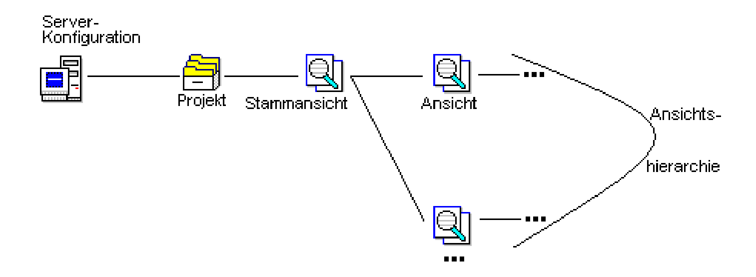
Server und Projekte

Ein Server bzw. eine Serverkonfiguration kann eine beliebige Anzahl von StarTeam-Projekten verwalten. Ein Projekt bietet Ihnen die Möglichkeit, Dateien nach ihrem Zweck zu gruppieren. Es kann beispielsweise alle Dateien einer von Ihrem Unternehmen entwickelten Softwareanwendung enthalten oder Dateien, die einen Bezug zu einer Komponente der Softwareanwendung haben.



Ansichten

Jedes Projekt setzt sich aus einer Stammansicht und einer beliebigen Anzahl untergeordneter Ansichten zusammen.

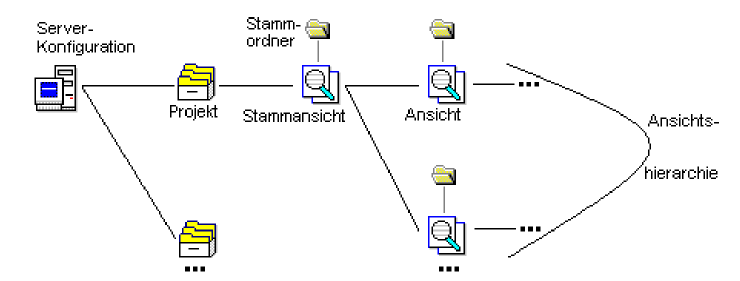


Ihr StarTeam-Administrator kann Ansichten für Folgendes verwenden:

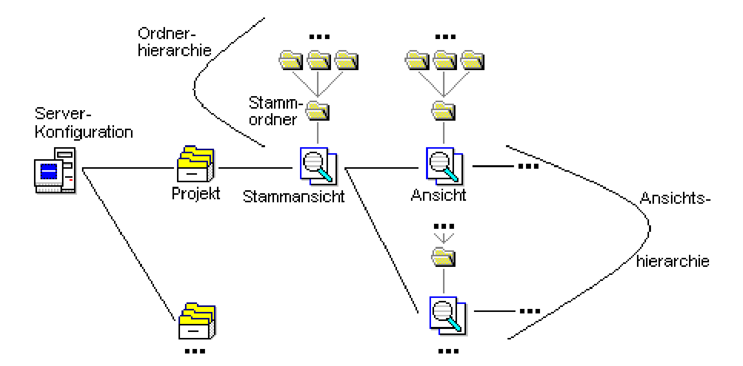
- Zum Beschränken des Zugriffs auf bestimmte Dateien eines Projekts. Ein Entwickler benötigt beispielsweise keinen Zugriff auf Marketingdateien, für einen Mitarbeiter der Marktforschung ist der Zugriff auf Quellcodedateien nicht erforderlich. Beide können in StarTeam am selben Projekt in unterschiedlichen Ansichten arbeiten und beide Ansichten sind eine Untermenge der Stammansicht. Ansichten dieser Art werden als Referenzansichten bezeichnet.
- Zum Bereitstellen eines Projektzweigs. In der Stamm- oder Hauptansicht eines Projekts kann beispielsweise der Quellcode für Version 1.0 einer Softwareanwendung gespeichert werden. Nach der Veröffentlichung dieser Anwendung soll die Arbeit an Version 2.0 in der Stammansicht fortgeführt werden. In dieser Situation ist es ggf. notwendig, eine zusätzliche Ansicht für die Arbeit an einer Wartungsversion, z. B. Version 1.0 Service Pack 1, zu erstellen. Verzweigungsansichten ermöglichen es Ihnen, mithilfe von unterschiedlichen Ansichten an Dateien zu arbeiten, die denselben Namen, aber unterschiedlichen Code haben. In StarTeam können Sie solche Dateien bei Bedarf auch zusammenführen.

StarTeam-Ordner

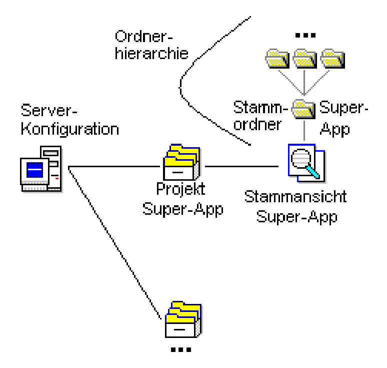
Die Stammansicht und alle untergeordneten Ansichten verfügen über jeweils einen StarTeam-Ordner als Stammordner.



Jedem Stammordner kann eine beliebige Hierarchie von Ordnern untergeordnet sein. Diese wird als StarTeam-Ordnerhierarchie bezeichnet.



Wenn Sie ein StarTeam-Projekt erstellen, werden seine Stammansicht und der Stammordner der Stammansicht automatisch erstellt und beide erhalten denselben Namen wie das Projekt. Wenn das Projekt beispielsweise den Namen „Super-App“ hat, lautet der Name der Stammansicht und der Name des Stammordners anfänglich „Super-App“. Diese Namen können in StarTeam geändert werden (vorausgesetzt, Sie haben die entsprechenden Zugriffsrechte).



Serverbeschreibungen

Bevor Sie eine Instanz des StarTeam-Servers verwenden können, müssen Sie eine Serverbeschreibung erstellen, die diese Instanz identifiziert. Die Serverbeschreibung kann einen beliebigen Namen haben, muss Informationen über den Computer, auf dem die Instanz ausgeführt wird, und den für den Zugriff auf diese Serverkonfiguration der Instanz verwendeten TCP/IP-Endpunkt enthalten.

Wenn auf Ihrer Workstation sowohl StarTeam als auch eine Integration installiert sind, müssen beide Anwendungen dieselbe Serverbeschreibung für dieselbe Instanz des Servers verwenden. Nachdem die Serverbeschreibung mit einer der beiden Anwendungen erstellt wurde, kann sie von beiden Anwendungen verwendet werden.

Index

T

V

Z